

50 Jahre
Ans
Anni

athletics
champions

BULLETIN

Nr. 41 • Juni/juin 2018



Foto: Hugo Rey

Sensationell: Sensationnel:

An der Hallen-WM in Birmingham (GBR) sorgte Mujinga Kambundji für das Schweizer Glanzlicht: Die Bernerin gewann im 60-m-Final in 7,05 Sekunden sensationell Bronze! (siehe auch Seite 23)

Au CM en salle à Birmingham (GBR) Mujinga Kambundji a réussi le coup d'éclat suisse: En finale du 60 m, la Bernoise a décroché une magnifique médaille de bronze en 7,05 secondes! (voir aussi page 24)

Unsere Champions am GP von Bern 2018



Delia



Martina



Tadesse



Maja



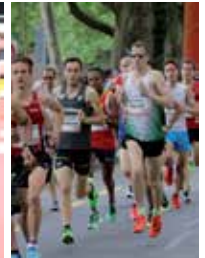
Sabine und Astrid



Fabian



Christian



Andreas und Marcel



In der GP-Organisation sind mit Markus Ryffel (hier mit den Sieger und OK Präsident Matthias Aebischer) und Viktor Röthlin zwei Champions vertreten

Patrick

GP 10 Meilen Frauen

1. Strähl, Martina (SUI) 00:53:49.6
2. Neuenschwander, Maja (SUI) 00:57:25.3
5. Fischer, Sabine (SUI) 01:00:28.5
8. Leutert, Astrid (SUI) 01:03:05.5

GP 10 Meilen Männer

2. Abraham, Tadesse (SUI) 00:48:23.9
7. Kuert, Fabian (SUI) 00:51:02.5
8. Mathys, Christian (SUI) 00:51:06.2
12. Kempf, Andreas (SUI) 00:52:08.5
19. Berni, Marcel (SUI) 00:53:11.1
22. Wieser, Patrick (SUI) 00:54:08.6

Altstadt GP 4,7 km Frauen

1. Sclabas, Delia (SUI) 00:16:10.4

51. Jahrgang
51^{ème} année

Erscheint 1-3x jährlich
Parution 1-3x par année

Auflage/Tirage 400 Expl.

Präsident/Président

Franz Meier
Untere Rebenhübelstr. 13
5707 Seengen
Tel. P: 062 777 39 30
athletics-champions-fm@bluewin.ch

Vorstand/Comité

Brigitte Senglaub-Wehrli
Birkenweg 31
2553 Safnern
Tel. P: 032 331 07 48
brigitte.senglaub@bluewin.ch
Ellen Sprunger
Kirschenackerweg 14a
3063 Ittigen
ellensprunger@yahoo.fr

Hugo Rey · REYGrafik GmbH
Neufeldstrasse 5
3012 Bern
Tel.M: 079 221 52 08
info@laufplausch.ch

Josef Peter, Kassier
Stägmättli 9
6206 Neuenkirch
Tel. P: 041 467 11 62
josef.peter@datazug.ch

Ruedi Oegerli, Past. Präsident
Fridgasse 14
4614 Hägendorf
Tel. P: 062 212 43 29
ruedioegerli@swiss-athletics.ch

Redaktion/Rédaction

REYGrafik GmbH · Hugo Rey
Neufeldstrasse 5
3012 Bern
Tel.G: 079 221 52 08
info@reygrafik.ch

Druck/Impression

Coloroffset AG
Hohgantweg 6
3012 Bern
www.coloroffset.ch

Nr. 41 • Juni/juin 2018

Agenda 2018:

Hier treffen sich athletics-champions:

- 16./17.6.** SM Mehrkampf, Tenero
- 13./14.7.** SM Aktive, Zofingen
- 7.-12.8.** Leichtathletik-EM Berlin
- 2.9.** SM Staffel, Thun
- 8.9.** Wanderung, TOP of Gottschalkenberg
- 7.10.** SM Marathon, Lindau/Bregenz
- 4.11.** Swiss Athletics Night,
Sonntag, 4. November 2018
ab 16 Uhr im «DAS ZELT» in Luzern

THE SPIRIT
OF ATHLETICS

www.athletics-champions.ch
www.facebook.com/athletics.champions.ch

50 Jahre athletics-champions Editorial

THE SPIRIT
OF ATHLETICS

Liebe athletics-champions

Wer kennt nicht das geflügelte Wort: Weniger ist mehr – heisst auch Konzentration auf das Wesentliche! Viele Manager, Politiker und Werber fahren damit erfolgreich. Unnötiger Ballast zieht oft nach unten, ins Negative. Wir können leicht die Übersicht verlieren. Burnout ist in aller Munde. Unsere Psychologen und psychiatrischen Kliniken sind ausgelastet. Man sagt, es könne jeden treffen.

Zielgerichtet arbeitende Leichtathleten müssen sich auf das Wesentliche konzentrieren, um Erfolg zu haben. Sie lernen dadurch, die wichtigen Elemente einer erfolgreichen Lebensweise umzusetzen, welche sie im späteren Berufs- und Privatleben nutzen können. Dies aber nur, wenn es die Rahmenbedingun-

gen erlauben – und diese gilt es zu erkennen und allenfalls anzupassen.

Übrigens finden am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juli die Schweizermeisterschaften der Aktiven in Zofingen statt. Wir betreiben dort ein Champions-Bistro als Treffpunkt für uns Champions und wollen unser Jubiläums-Motto SPIRIT OF ATHLETICS weiter befeuern – siehe Seite 16/17. Selbstverständlich sind im Champions-Bistro auch alle anderen Athleten und Athletinnen herzlich willkommen.

Ich wünsche euch die erfolgreiche Konzentration auf das Wesentliche
Franz Meier, Präsident



50 ans athletics-champions Editorial

THE SPIRIT
OF ATHLETICS

Chers/ères athletics-champions

Qui ne connaît pas l'expression: moins c'est plus – qui signifie finalement concentration sur l'essentiel! Beaucoup de grands managers, politiciens et de gestionnaires ont pratiqué cela avec succès. Trop de lest nous tire souvent vers le bas, dans le négatif. On peut rapidement perdre l'essentiel de vue, le mot burnout est sur toutes les lèvres. Les psychologues et les psychiatres sont débordés, on entend même dire ça peut toucher chacun d'entre nous.

Les athlètes avec un objectif précis doivent eux aussi se concentrer sur l'essentiel pour avoir du succès. Ainsi, ils apprennent à mettre en pratique les éléments importants d'un style de vie réussi qu'ils pourront ensuite utiliser dans leur future vie professionnelle et privée. Ceci n'est cependant pos-

sible que si les conditions le permettent – il faut savoir les reconnaître et les ajuster si nécessaire.

Par ailleurs, le vendredi 13 juillet et le samedi 14 juillet prochain auront lieu les championnats suisses actifs à Zofingen. Nous y animerons un Champions-Bistro qui sera un lieu de rendez-vous et de rencontre pour nos Champions, et nous voulons continuer à y alimenter notre devise du jubilé SPIRIT OF ATHLETICS – voire page 16/17. Bien entendu tout le monde est bienvenu dans notre Champions-Bistro, tous les athlètes et accompagnants y sont cordialement invités.

*Je vous souhaite le meilleur pour réussir à vous concentrer sur l'essentiel,
Franz Meier, Président*



Jahresbericht des Präsidenten 2017

1. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2017 dauert von Mitte 2016 bis 31. Dezember 2017, d.h. eineinhalb Jahre. Dies deshalb, weil der Vorstand beschlossen hatte, das Geschäftsjahr neu per Ende Jahr und nicht wie bis anhin per Mitte Jahr abzuschliessen. Es ist also ein sogenanntes langes Geschäftsjahr und kann somit nicht eins zu eins mit dem Vorjahr verglichen werden.

2. Präsidium

Von 1979 bis 2016 oder anders gesagt 37 Jahre lang hatte Ruedi Oegerli unsere Vereinigung athletics-champions präsiert. 37 Jahre lang hatte er die Vereinigung geprägt, das Feuer von athletics-champions mit Sauerstoff versorgt.

Anlässlich unserer Jubiläumsfeier 50 Jahre athletics-champions in Bern erkoren wir Ruedi in Anbetracht seiner ausserordentlichen Verdienste im Zusammenhang mit athletics-champions zum Ehrenpräsidenten und hoffen, dass er uns noch lange mit seiner grossen Erfahrung und seinen menschlichen Fähigkeiten erhalten bleibt und zur Seite steht.

Auf der Ehrenpräsidentenschaftsurkunde formulierten wir folgende Worte:

«Ihm war von 1979 bis 2016 oder während 37 Jahren das Wohl der Mitglieder unserer Vereinigung Auftrag und Anliegen. Als positives Vorbild wird sein grosses Engagement und seine Hilfsbereitschaft für athletics-champions und für die gesamte Schweizer Leichtathletik einen prägenden Eindruck hinterlassen.»

3. Mitglieder

Gegenwärtig verzeichnet athletics-champions 369 Mitglieder.

Folgende Schweizermeister/innen wurden neu in die Vereinigung aufgenommen, wir heissen sie ganz herzlich willkommen:

Nicola Spirig, 5000 m; Claudia Kernbach-Vetsch, Dreisprung; Cornelia Bürki, 1500 m; Peter Philipp, 1500 m; Nadja-Marie Pasternack, Speer; Gregori Ott, Kugelstossen; Stefan Trummer, Marathon; Jonas Raess, 5000 m; Angelica Moser, Stabhochsprung; Caroline Agnou, Mehrkampf; Joel Burgunder, 400 m; Vanessa Zimmermann, 400 m; Martina Tresch, 10'000 m; Elodie Jakob, Mehrkampf; Bruno Schürch, Speer; Fritz Rüeeggesser, Cross; Jonas Schöpfer, Kurzcross; Jiri Cettl, Speer; Flavia Stutz, Cross; Alain-Hervé Mfomkpa, 400 m Hürden; Matthias Kyburz, Berglauf; Nicole Egger, Cross; Fiorenzo Marchesi, 110 m Hürden; Dominik Alberto, Stabhochsprung; Marijke van de Graaf (Moser), Cross; Thomas Friedli, Hochsprung; Marcel Dobler, Mehrkampf; Hansjörg Haas, 400 m Hürden.

Austritte:

Livia Burri, Lucas Weber

Die folgenden Mitglieder sind im vergangenen Vereinsjahr gestorben:

- Beni Vifian
- William Bürgisser
- Edi Bachmann
- Alice Staub-Fischer
- René Künzli

Wir werden die Verstorbenen in bester und ehrender Erinnerung behalten.

4. Vorstand

Mitglieder des Vorstandes sind (bis 2019 gewählt):

Franz Meier, Präsident; Hugo Rey, Vice-Präsident; Sepp Peter, Kassier; Alain Rohr, Solidaritätsfonds; Brigitte Senglaub; Ellen Sprunger; Ruedi Oegerli, Past-Präsident

Der Vorstand hat im vergangenen Geschäftsjahr drei Sitzungen abgehalten. Laufende Geschäfte konnten oft bilateral oder an den diversen OK-Sitzungen für die Jubiläums-Gala erledigt werden. Die Hauptgeschäfte des Vorstandes waren: Bulletin, Mutationen, Aktivitäten, Personelles und Jubiläumsveranstaltung 2017, Auslegeordnung und Zukunft.

5. Revisoren

Die folgenden Champions bilden die Kontrollstelle für die nächsten 2 Jahre (bis 2019 gewählt): Peter von Stokar, Peter Laeng, Jörg Schaad

Am 26. März 2018 werden die Revisoren Jörg Schaad, Peter Laeng und Peter von Stokar in Lenzburg die beiden Kassen von athletics-champions und des Solidaritätsfonds kontrollieren (revidieren). Die Ergebnisse der Prüfungen werden anlässlich der Jahresversammlung vom 21. April 2018 in Wettingen präsentiert.

6. Bulletin

Im vergangenen langen Geschäftsjahr wurden vier Bulletins verschickt. Diese können jederzeit auf unserer neuen Homepage www.athletics-champions.ch gelesen werden. Mit weiteren drei Infobriefen haben wir unsere Aktivitäten angekündigt und für die Jahresversammlung eingeladen.

7. Homepage www.athletics-champions.ch / Digitalisierung

Die Digitalisierung hat auch bei uns Einzug gehalten. Die neue Homepage vermittelt laufend neue Informationen, weist auf Events und Veranstaltungen hin, zeigt interessante Fotos unserer Mitglieder und stellt die Vereinigung vor. Die Bulletins können jederzeit nachgelesen werden. Diverse Links sind aufgeschaltet. Hugo Rey pflegt die Homepage und hat diesbezüglich keinen Aufwand gescheut.

Zukünftige Informationen können teilweise per E-Mail versandt werden.

8. Veranstaltungen

8.1 49. ordentliche Generalversammlung vom 30.10.2016 in Solothurn

Ruedi Oegerli präsidierte die Generalversammlung von athletics-champions in Solothurn nach 37 Jahren zum letzten Mal. Ruedi wählte die Stadt Solothurn, weil von den 4 Gründungsmitgliedern deren 2 aus Solothurn stammen, und das letzte noch lebende Gründungsmitglied – Edy Waldvogel – in Oberdorf einer Nachbargemeinde von Solothurn lebt. Wie gewohnt trafen wir uns um 09.30 Uhr zu Kaffee und Gipfeli im «Hotel Ramada», wo auch die GV stattfand. Stadtpräsident und Nationalrat Kurt Flury begrüßte uns persönlich und gab Interessantes zur Stadt Solothurn preis.

Die GV verlief reibungslos. Die Wahlen verliefen alle einstimmig: Der neue Kassier heisst Josef Peter (anstelle von Jörg Oegerli), Peter Laeng wird neuer Revisor (anstelle von Josef Peter, welcher Kassier wurde) und Franz Meier löst Ruedi Oegerli als Präsident ab. Der Vorstand wird turnusgemäss erst wieder im 2019 gewählt.

Das feine Essen und das Interview mit Ruedi am Nachmittag, indem er viele Anekdoten und Geschichten zum Besten gab, rundete diese gelungene GV 2016 mit rund 50 Teilnehmenden in Solothurn ab.

8.2 Brunch anlässlich der SM vom Samstag, 22. 07. 2017 in Zürich

Gegen 30 Mitglieder kamen zum gemeinsamen Brunch im Hotel Crown-Plaza (ehemals Hotel Novapark) zusammen. Es gab lustige Begegnungen und Diskussionen. Anschliessend verfolgten wir die spannenden Schweizer Meisterschaften im Letzigrund.

8.3 TOP of Briener Rothorn Event, Samstag 09.09.2017

Dieser TOP-Event wurde infolge Schlechtwetter und mangels Teilnehmern abgesagt.

8.4 Jubiläum 50 Jahre athletics-champions, Samstag 11.11.2017, Stade de Suisse in Bern

Unser Jubiläumsfest 50 Jahre athletics-champions wurde organisiert durch Brigitte Senglaub, Ellen Sprunger, Hansruedi Müller, René Gloor, Ruedi Oegerli, Hugo Rey und Franz Meier (OK-Präsident). Ohne zu Uebertreiben dürfen wir auf ein sehr gelungenes Fest zurückblicken. Dies haben die vielen Feedbacks von Festbesuchern bestätigt und ihren Goodwill dafür ausgedrückt. Es war bezeichnend, dass sich um 23:30 Uhr, d.h. nach acht Stunden, noch 80 Besucher um die Bar scharten und einfach nicht gehen wollten. Während des gesamten Festes wurde sehr viel diskutiert, gewitzelt, gelacht und von alten Zeiten erzählt. Das gemeinsam erarbeitete Motto THE SPIRIT OF ATHLETICS prägte das Jubiläumsfest. Die vielen schönen Fotos auf der Homepage www.athletics-champions.ch unter «Impressionen» lassen einem die fröhliche und familiäre Stimmung nochmals miterleben.

Die 70-seitige Festschrift «50 Jahre athletics-champions» hält die Geschichte der Vereinigung fest und präsentiert 300 Mitglieder (diejenigen welche sich beteiligt haben) in Kurzform inkl. Foto. An diesem zeitlosen Werk arbeiteten vor allem Hansruedi Müller, Ruedi Oegerli und Hugo Rey. Es kann weiterhin gegen eine Gebühr bei Hugo Rey bezogen werden.



Die Bestelladresse lautet
REYgrafik GmbH, Hugo Rey
Neufeldstrasse 5
3012 Bern
info@reygrafik.ch

Bestellung per Post für Fr. 45.– inkl.
Portogebühren.



8.5 Fussball-Event GC – FC Basel, Sonntag, 17.12.2017

Stefan Anliker, Präsident des Grashoppers Club Zürich, Diskus- und Speerwerfer in der Nationalmannschaft und Ehemann unseres Mitglieds Regula Anliker-Aebi (ehemalige 200 m Rekordhalterin) lud uns zu einem interessanten Meisterschaftsspiel auf die Haupttribüne des Letzigrundes ein - inklusive Stadionführung und VIP-Essen. Die 40 Teilnehmer erlebten guten Fussballsport bei einer Temperatur nahe des Gefrierpunktes.

9. Dank und Ausblick

Zum Schluss danke ich allen sehr herzlich, die engagiert mitgeholfen haben, das Vereinsleben zu gestalten. Allen voran dem Vorstand, dem OK des Jubiläums 50 Jahre athletics-champions und den Revisoren. Wir freuen uns, den anlässlich des Jubiläums lancierten SPIRIT OF ATHLETICS weiterhin zu leben und zu pflegen. Wer mithelfen will, das Vereinsleben in welcher Form auch immer, mitzugestalten, ist herzlich dazu eingeladen. Das nächste Mal zum Beispiel anlässlich der Schweizermeisterschaft vom 13./14. Juli 2018 in Zofingen. Wir bleiben dran.

1. März 2018 Franz Meier

Rapport annuel 2017 du Président

1. Exercice annuel

L'exercice 2017 dure de mi-2016 au 31 décembre 2017, c.-à-d. un an et demi. Le Comité en a décidé ainsi, l'exercice se termine donc à la fin de l'année et non plus, comme jusqu'ici, au milieu de l'année. Il s'agit donc d'un exercice annuel allongé qui ne peut être comparé avec ceux des années précédentes.

2. Présidence

Ruedi Oegerli a présidé notre association de 1979 à 2016, soit pendant 37 ans. Il a marqué notre association de son empreinte pendant 37 ans et entretenu le feu d'athletics-champions. A l'occasion de notre jubilé des 50 ans d'athletics-champions à Berne, nous avons élu Ruedi Président d'honneur d'athletics-champions en raison des services exceptionnels rendus à l'association. Nous espérons qu'il restera à nos côtés encore longtemps afin de pouvoir bénéficier de son énorme expérience et de ses qualités humaines.

Nous avons formulé les mots suivants sur le diplôme de la présidence d'honneur:

«De 1979 à 2016, soit pendant 37 ans, le bien des membres de notre association était sa mission et son ambition. Son grand engagement et sa disponibilité pour athletics-champions et pour l'ensemble de l'athlétisme suisse représentent un modèle positif et vont laisser une empreinte marquante.»

3. Membres

Athletics-champions compte actuellement 369 membres.

Les Champion(ne)s de Suisse suivant(e)s ont été accueillis dans notre association, nous leur souhaitons la bienvenue:

Nicola Spirig, 5000 m; Claudia Kernbach-Vetsch, Triple; Cornelia Bürki, 1500 m;
Peter Philipp, 1500 m; Nadja-Marie Pasternack, Javelot; Gregori Ott, Poids;
Stefan Trummer, Marathon; Jonas Raess, 5000 m; Angelica Moser; Saut à la perche;
Caroline Agnou, Multiples; Joel Burgunder, 400 m; Vanessa Zimmermann, 400 m;
Martina Tresch, 10'000 m; Elodie Jakob, Multiples; Bruno Schürch, Javelot;
Fritz Rüeeggsegger, Cross; Jonas Schöpfer, Cross court; Jiri Cettl, Javelot;
Flavia Stutz, Cross; Alain-Hervé Mfomkpa, 400 m Haies; Fiorenzo Marchesi, 110 m Haies;
Matthias Kyburz, Course de montagne; Dominik Alberto, Saut à la perche;
Marijke van de Graaf (Moser), Cross; Thomas Friedli, Hauteur; Marcel Dobler, Multiples;
Hansjörg Haas, 400 m Hürden; Nicole Egger, Cross.

Démissions:

Livia Burri, Lucas Weber

Les membres suivants nous ont quittés au cours de l'année passée:

- Beni Vifian
- William Bürgisser
- Edi Bachmann
- Alice Staub-Fischer
- René Künzli

Nous garderons d'eux le meilleur souvenir.

4. Comité

Les membres du Comité - élus jusqu'en 2019 - sont :

Franz Meier, Président; Hugo Rey, Vice-Président; Sepp Peter, Caissier; Alain Rohr, Fonds de solidarité; Brigitte Senglaub; Ellen Sprunger; Ruedi Oegerli, Ex-Président

Le Comité a tenu trois séances l'an passé. Les affaires courantes ont souvent pu être réglées de manière bilatérale ou au cours des diverses réunions du CO du Jubilé. Les activités principales du Comité ont été les suivantes: bulletin, mutations, activités, personnel et Jubilé 2017, état des lieux et avenir.

5. Vérificateurs

Les champions suivants constituent l'organisme de contrôle pour les 2 prochaines années (élus jusqu'en 2019):

Peter von Stokar, Peter Laeng, Jörg Schaad

Le 26 mars 2018, les vérificateurs Jörg Schaad, Peter Laeng et Peter von Stokar vont procéder à Lenzburg au contrôle (révision) des comptes d'athletics-champions et du Fonds de solidarité. Les résultats des vérifications des comptes seront présentés à l'occasion de l'Assemblée annuelle du 21 avril 2018 à Wettingen.

6. Bulletin

Durant l'exercice annuel passé, quatre bulletins ont été envoyés. Ces derniers peuvent être lus en permanence sur notre nouvelle homepage www.athletics-champions.ch. Trois autres lettres d'information nous ont permis d'annoncer nos activités et de vous inviter à l'assemblée annuelle.

7. Homepage www.athletics-champions.ch / Digitalisation

La digitalisation a fait son apparition chez nous aussi. La nouvelle homepage transmet en permanence de nouvelles informations, signale les événements et les manifestations, montre des photos intéressantes de nos membres et présente l'association. Les bulletins peuvent être lus en tout temps. Divers liens sont mis en ligne. Hugo Rey assure la maintenance de la homepage et n'a pas ménagé ses efforts à ce sujet.

Les futures informations peuvent être envoyées en partie par courriel.

8. Manifestations

8.1 49ème Assemblée générale ordinaire du 30.10.2016 à Soleure

Ruedi Oegerli a présidé pour la dernière fois - après 37 ans - l'Assemblée générale d'athletics-champions à Soleure. Ruedi a choisi cette ville, parce que 2 des 4 membres fondateurs en sont originaires, et qu'Edy Waldvogel, le dernier membre fondateur encore en vie, réside à Oberdorf, une commune voisine de Soleure. Nous nous sommes rencontrés comme d'habitude à 09h30 pour le café et les croissants à l'«Hôtel Ramada», où l'Assemblée s'est tenue. Le Président de la ville et Conseiller national, Kurt Flury, nous a accueillis personnellement et nous a révélé des informations intéressantes sur la ville de Soleure.

L'AG s'est bien déroulée. Les élections se sont décidées à l'unanimité. Le nouveau caissier s'appelle Josef Peter (à la place de Jörg Oegerli), Peter Laeng devient le nouveau vérificateur (au lieu de Josef Peter qui a été nommé caissier) et Franz Meier remplace Ruedi Oegerli en tant que Président. Conformément aux usages, le Comité ne sera réélu qu'en 2019.

L'excellent repas et l'interview de Ruedi l'après-midi, durant lequel il a raconté de nombreuses anecdotes et histoires du meilleur cru, ont parfait cette AG 2016 réussie, qui a réuni environ 50 participants à Soleure.

8.2 Brunch à l'occasion des CS du samedi 22.07.2017 à Zürich

Environ 30 membres se sont réunis au brunch en commun à l'Hôtel Crown-Plaza (anciennement Hôtel Novapark). Il a donné lieu à des rencontres et à des discussions amusantes. Nous avons ensuite assisté à des Championnats de Suisse passionnants au Letzigrund.

8.3 TOP of Brienzer Rothorn Event, samedi 09.09.2017

Ce TOP-Event a été annulé en raison du mauvais temps et du nombre insuffisant de participants.

8.4 Jubilé des 50 ans d'athletics-champions, samedi 11.11.2017 au Stade de Suisse à Berne

Brigitte Senglaub, Ellen Sprunger, Hansruedi Müller, René Gloor, Ruedi Oegerli, Hugo Rey et Franz Meier (Président du CO) ont organisé notre Jubilé des 50 ans d'athletics-champions. Nous pouvons jeter un regard satisfait - sans exagérer - sur une fête très réussie. Les nombreux feedbacks des participants et l'expression de leur bienveillance le confirment. Il est significatif que vers 23h30, soit huit heures après le début de la fête, 80 personnes se trouvaient encore au bar et ne voulaient tout simplement pas partir. Durant toute la fête, les participants ont beaucoup discuté, plaisanté, ri et parlé du passé. La devise THE SPIRIT OF ATHLETICS, élaborée conjointement, a marqué le Jubilé. Les nombreuses belles photos téléchargées sur la homepage www.athletics-champions.ch sous «Impressions» permettent à chacun de vivre encore une fois l'ambiance joyeuse et familiale.

La brochure commémorative de 70 pages «50 ans d'athletics-champions» consigne par écrit l'histoire de l'association et présente sommairement, photo comprise, 300 membres (ceux qui ont répondu). Hansruedi Müller, Ruedi Oegerli et Hugo Rey ont travaillé à cette oeuvre intemporelle. Vous pouvez toujours la procurer contre paiement auprès de Hugo Rey.



Adresse de la commande:

REYGrafik GmbH, Hugo Rey
Neufeldstrasse 5
3012 Bern
info@reygrafik.ch

Commande par poste au prix de
Fr. 45.– incl. les frais de port.



8.5 Football-Event GC – FC Bâle, Dimanche 17.12.2017

Stefan Anliker, Président du Grashoppers Club Zurich, ancien lanceur de disque et de poids en équipe nationale, et mari de notre membre Regula Anliker-Aebi (ancienne détentrice du record du 200 m), nous a invités à assister, dans les tribunes principales du Letzigrund, à un intéressant match de championnat - visite du stade et repas VIP inclus. Les 40 participants ont vécu un bon match de football par une température proche de zéro degré.

9. Remerciements et perspectives

Finalement, je remercie chaleureusement tous ceux qui ont contribué avec engagement à la vie de l'association. Avant tout le Comité, le CO du Jubilé des 50 ans d'athletics-champions et les vérificateurs. Nous nous réjouissons de continuer à vivre et à soigner le «SPIRIT OF ATHLETICS» lancé à l'occasion du Jubilé. Toute personne qui veut contribuer à façonner activement la vie de notre association, sous quelle forme que ce soit, y est cordialement invitée. La prochaine fois par exemple, à l'occasion des Championnats de Suisse des 13/14 juillet 2018 à Zofingue. Continuons sur notre lancée !

1er mars 2018 Franz Meier

Questions de Flavien à Elodie

Flavien: A quelle moment de ta vie t'es-tu dit je veux faire de l'athlétisme ?

Elodie: Ma maman entraînait un groupe de jeunes dans le village où nous habitons lorsque j'étais petite, alors c'est assez naturellement que j'ai débuté l'athlétisme. J'ai également fait en parallèle de la gymnastique aux agrès. Lorsque j'ai pris conscience du côté subjectif de la gymnastique, je me suis dit que ce que je voulais faire, c'était de l'athlétisme, un sport où la performance peut être mesurée !

De quel titre es-tu la plus fière? Hepta ou javelot ?

Mes titres à l'heptathlon. L'heptathlon est et restera à jamais la plus belle discipline de l'athlétisme à mes yeux. Je ne vous cache pas qu'il m'a tout de même été plaisant d'aller chatouiller les meilleures spécialistes suisses lors de mon titre suisse au lancer du javelot.

Pourquoi t'avons aussi peu vu sur la piste ces derniers mois ?

Mon grand point faible est que je suis souvent blessée. En ce début d'année j'ai du prendre soin de mon corps et soigner une irritation au niveau de l'ilio-pectas.

A côté de l'entraînement, comment occupes-tu tes journées ?

Je suis co-gérante d'un fitness à Yverdon, le Red-Y Fitness. Alors mes journées sont complétées par du travail administratif et également quelques cours collectifs. Aussi, j'entraîne un petit groupe d'adultes tous les lundi soir.

Tu es arrivé de la gymnastique à l'athlétisme,



Elodie Jakob (8.10.1993)

Heptathlon pour US Yverdon Athlétisme

Championne Suisse

- 2014, 2015 et 2017 : Heptathlon
- 2015 Lancer du Javelot

pourquoi n'as-tu pas fait comme tout le monde...du saut à la perche ?

Tout comme toi, je me débrouillais bien dans plusieurs disciplines et dans mon club, les jeunes pratiquent un peu toutes les disciplines. De plus, j'ai toujours eu du plaisir à pratiquer plusieurs épreuves en compétition ! Honnêtement je crois que si je ne pratiquais qu'une seule discipline, je m'ennuierais. Les entraînements pour l'heptathlon sont tellement variés, un vrai bonheur !

Questions de Elodie à Flavien

Elodie: Le décathlon est une discipline éprouvante et dure mais c'est celle que tu as choisie de pratiquer. Pour quelles raisons?

Flavien: Plus jeune dans le club, on pratiquait toutes les disciplines. Je me débrouillais assez bien partout j'ai donc décidé de continuer dans les multiples. A la base j'étais moyen partout. Sur certaines disciplines je pense être devenu assez fort alors que sur d'autre, je suis resté...moyen

Quel est le plus beau moment que tu as vécu sur un stade ?

Sur la piste ? Sans hésiter mon saut à 2m04 lors de la coupe d'Europe multiples à Nottwil en 2013. La presse avait écrit que ce saut avait été l'élément déclencheur de notre magnifique performance d'équipe. Je ne

suis pas sûr que ce soit le cas mais sur le moment j'en étais très fier ;-))

Tu as pratiqué le décathlon pendant 12 ans. Suite au terme de ta carrière l'année passée, as-tu trouvé une « 11ème discipline » pour occuper ton temps libre ?

Oui j'ai bien assez à faire depuis que j'ai arrêté. J'ai remis les skis et les peaux de phoque, ce que je n'avais plus fait depuis bien longtemps, j'ai découvert le curling, le skicross mais le meilleur reste encore à venir...

Selon toi, quelle est la meilleure place sur un stade : La piste ou les gradins en tant que coach ?

Je n'ai encore pas assez de recul pour répondre à cette question. Les émotions et l'adrénaline de la compétition risqueront bien de me manquer à un moment ou un autre mais j'espère les revivre, pourquoi pas, un jour en tant que coach avec un/plusieurs athlète(s). J'ai commencé à coacher l'automne passé et il est vrai que je prends beaucoup de plaisir à être de l'autre côté de la barrière.

Quel est le meilleur conseil que tu puisses donner aux athlètes ?

Que le talent est une chose mais que sans le travail celui-ci à ses limites ! Entraîne-toi aujourd'hui pour être plus fort demain et demain recommence...



Flavien Antille (1.2.1990)
Décathlon pour CABV Martigny
Champion suisse
· 2010: Décathlon

Treffpunkt im Champions-Bistro

An den Schweizermeisterschaften werden wieder neue Champions gekürt. Da wollen wir als Vereinigung mit dabei sein und den SPIRIT OF ATHLETICS mitgestalten.

In unserem Champions-Bistro bist du als Champion, aber auch als Gast jederzeit herzlich willkommen.

Wir wären froh um deine Mithilfe für folgende Aufgaben:

- Verkauf von Getränken, Snacks, Jubiläums-Broschüren und Jubiläums-Pultschalen
- Tische laufend reinigen und allgemeine Ordnung halten

Unser Champions-Bistro wird in der Startkurve, leicht erhöht, mit schönem Überblick auf die Arena zu stehen kommen.

Falls du Lust hast, im Bistro deinen Einsatz zu leisten, dann melde Dich bei Franz Meier, 079 793 39 39 oder athletics-champions-fm@bluewin.ch. Teile bitte deinen Namen, deine E-Mail-adresse, deine Telefonnummer und deine mögliche Einsatzzeit mit.

Tag und Uhrzeit	Freitag, 14-18h	Freitag 18-21h	Samstag 10-14h	Samstag 14-18h
-----------------	-----------------	----------------	----------------	----------------

Dein Engagement ist hochwillkommen und freut uns ausserordentlich.

Hier treffen sich athletics-champions:

Am Freitag um 19 Uhr und am Samstag um 15 Uhr treffen sich die anwesenden Champions zum Gratis-Getränk im Champions-Bistro.



Point de rendez-vous au Champions-Bistro



Lors de championnats suisses il y aura comme chaque année l'élection de nouveaux Champions. En tant qu'association nous voulons bien entendu être de la partie et façonner the SPIRIT OF ATHLETICS.

En tant que Champion ou en tant qu'invité, tu es à tout moment le bienvenu dans notre Champions-Bistro!

Nous serions ravis d'avoir un coup de main pour les tâches suivantes:

- la vente de boissons, snacks, ainsi que des brochures de jubilé.
- débarrasser et maintenir les tables propres et en ordre de manière générale.

Notre Champions-Bistro sera situera dans le virage du départ, légèrement surélevé avec belle vue sur tout le stade. Si tu as envie de participer à la vie de ce Bistro, même pour juste un instant, merci de t'annoncer auprès de Franz Meier, 079 793 39 39 ou à athletics-champions-fm@bluewin.ch. Indique ton nom, ton email, ton numéro de téléphone ainsi que tes disponibilités pour un coup de main.

Jour et l'heure	Vendredi, 14-18h	Vendredi 18-21h	Samedi 10-14h	Samedi 14-18h
-----------------	------------------	-----------------	---------------	---------------

Ton engagement est bienvenu et nous te sommes très reconnaissant pour ton aide.

Remarque: Le vendredi à 19h et le samedi à 15h les Champions présents aux championnats sont invités gratuitement pour l'apéro dans le Champions-Bistro.

OL-EM 2018 im Tessin: Unser Champion Matthias Kyburz gewinnt 4 Medaillen

Kurz vor der EM machte mich eine Sache nervös. Auf die Frage, ob die Vorbereitung optimal verlaufen sei, antwortete ich den Journalisten schlicht und knapp mit einem ja. Doch warum sollte mich das nervös machen?

Bericht von Matthias Kyburz

Una grande festa!

Ein Jahr zuvor an der WM in Estland blieb ich, nach vermeintlich optimaler Vorbereitung, ohne Medaille. Vor der EM hatte ich nun wieder das Gefühl, dass eine nahezu perfekte Vorbereitung hinter mir lag. Ich fragte mich, ob die Vorbereitung wirklich gut genug war, oder ob ich mir das nur einbilde! Was, wenn es trotz reibungsloser Vorbereitung wieder nicht funktionieren würde? Meinen ersten Auftritt an der EM würde ich als sehr souverän bezeichnen. Viel zu gewinnen gibt es in einer Sprint-Qualifikation nicht und dennoch muss die Arbeit sauber erledigt werden. Ich liess mich auf keine Spielereien ein, startete offensiv und zog bis zum Schluss durch.

Die Uhren werden beim Finale bekanntlich wieder auf null gestellt.

15 Minuten volle Konzentration waren gefragt und zwar vom ersten Meter an! Um den Start nicht zu verschlafen, versuche ich mich jeweils so richtig zu puschen. Mehrfach wurde ich auf meine «Zuckungen» vor dem Start angesprochen und gefragt, ob das wirklich ohne «härteren Stoff» möglich sei.

Ich gebe zu, meine mentale Aktivierung vor dem Start mag komisch aussehen, aber für mich scheint sie zu funktionieren! Hätte ich mehr Talent, ich würde am Start ganz lässig in die Kamera lächeln...

Lächeln konnte ich dafür eine Viertelstunde später im Ziel! Nach 4.1 Kilometer durch die



Altstadt von Mendrisio kreuzten Daniel Hubmann und ich auf die Sekunde genau die Zielinie. Doppelsieg vor Heimpublikum! Da hätte ein Hollywood-Drehbuchautor wohl kaum ein besseres Ende hinbekommen! Es war ein genialer Start in die Heim-EM. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude!

Ruhetag

Ich stellte einmal mehr fest, dass ein Stadt-OL und ein OL im Wald eigentlich zwei unterschiedliche Sportarten sind. 25 Minuten lang knorzte ich in einem steilen Tessiner Graben umher, um meine Geländegängigkeit wieder auf Vordermann zu bringen. Nichts, aber auch gar nichts war dem Sprint vom Vortag in irgendeiner Weise ähnlich.

In Carona lief ich eine solide Qualifikation über die Mitteldistanz. Meine weisse Weste in Qualifikationsläufen konnte ich einmal mehr wahren.

Von der Bahnanlage und einigen Postenstandorten der Qualifikation wurde ich überrascht. Die Bahn führte in extrem steile und zeitweise auch in sehr detailarme Hänge. Die Schwierigkeit bestand darin, ohne vermeintliche Objekte, eine klare Anlaufstrategie zum Posten zu definieren. Gleich zweimal machte ich den Fehler und lief planlos in den Hang. Prompt suchte ich die Posten und liess mich dadurch stressen. Die Qualifikation war nie in Gefahr. Aber ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, ich hätte ein gutes Gefühl fürs Finale mitgenommen.

Wir hatten viele Trainings im Tessin absolviert. Bei gewissen Wäldern wussten wir genau, welchem EM-Wald sie relevant waren. Wir glaubten aber auch, dass es keinen Wald im Tessin gab, der die Charakteristika des Monte San Giorgio aufwies. Anhand der alten Karte konnten wir uns auf die Topographie einstellen. Doch wie die Vegetation aussehen würde, blieb uns ein Rätsel. Unsere Annahme, dass es viel Gestrüpp und eher dichter Wald sein würde, wurde bewahrt. Die dichte Vegetation erschwerte das Orientieren in den teils diffusen Hängen. Die tiefen und rutschigen Gräben zehrten physisch an den Kräften.

An diesem Tag gelang mir ein super Mix aus angriffigem Laufen und investieren ins Kartenlesen. Einzig zu den Posten 1 und 8 beherrschte ich das Zusammenspiel nicht optimal. Zu Posten 1 investierte ich wohl zu viel in die Sicherheitsroute. Wobei ich anfügen muss, dass ein ruhiger, sauberer Einstieg nie eine schlechte Wahl ist. Dieses Investment hatte sich bis spätestens Posten 4 voll und ganz auszahlt. Zu Posten 8 dann das Gegenteil. Da lief ich zu aggressiv, interpretierte auf halber Route eine Trockenrinne als Mulde und lief ohne genauen Kompassensatz zu weit nach rechts im Hang.



Foto: Rémy Steinegger

Bei der Zuschauerpassage vernahm ich, dass ich in Führung lag. Für kurze Zeit schweiften meine Gedanken ab. Rechtzeitig war ich wieder auf der Karte und erwischte eine gute Linie im Gelände auf der Route zu Posten 14. Zu Posten 18, welcher die letzte Schwierigkeit darstellte, packte ich meine ganze Routine aus und lief einmal mehr eine simple Route und führte diese präzise aus. Im Ziel hörte ich, dass es wohl zum Sieg reichen würde. Die folgenden Minuten auf dem Leader-Stuhl konnte ich einfach geniessen! Es wurde sogar noch besser. Florian Howald preschte auf Rang zwei vor. Doppelsieg für die Schweiz! Das EM-Märchen ging in die nächste Runde!

Pressekonferenz

(Besonders sehenswert ab 00:40, wo ich herumposaune, dass ich mich am besten auf die Langdistanz vorbereitet habe...)

Link auf der Website von Matthias

www.matthiaskyburz.ch

Nach zwei Ruhetagen wartete ein happiges Schlussbouquet auf mich. Am Samstagabend starteten wir zur Staffel und am Sonntagmittag nahm ich die Langdistanz unter die Füsse! Rein statistisch gesehen waren keine Medaillen mehr vorgesehen für mich.

Als ich mit der Spitze auf die zweite Strecke geschickt wurde, war ich richtig nervös. Nach zweimal Einzelgold, wollte ich die Staffel auf keinen Fall vermasseln. Normalerweise legt sich die Nervosität sobald ich die Karte in der Hand halte. Doch dieses Mal konnte ich die Nervosität während dem Lauf nicht abschütteln. Ich fühlte mich wie gehemmt.

Auf der Schlusschlaufe gab es zu meinen Ungunsten noch eine entscheidende Zäsur. Ich musste die längere Gabelungsvariante

anlaufen und zögerte kurz vor dem Posten ein wenig. Die Hypothek von 25 Sekunden, welche ich Daniel Hubmann auf die Schlussstrecke mitgab, stellte sich als entscheidend heraus. Trotz beherztem Auftritt konnte er die Lücke nie ganz schliessen. Im Ziel freuten wir uns über Silber, nach drei guten Leistungen.

Endlich ist sie da!

Meine lang ersehnte Medaille über die Langdistanz! In den letzten Jahren kam ich der Medaille immer näher, klappen wollte es bis anhin noch nicht.

Doch nun bekam ich es auf die Reihe. Grundlage der Medaille waren die richtigen Routenwahlentscheide. Im Tessin hatte ich ein gutes Gespür für die schnellen Routen. Nicht erst am EM-Lauf selber. Bereits an den Testläufen und in den Trainingslagern hatte ich oftmals ein gutes Händchen. Die Präzision auf der 1:15'000er Karte wurde mir schon so oft zum Verhängnis und war eine meiner grossen Schwächen über die Langdistanz. Mit zahlreichen Trainings auf 1:15'000er Karten versuchte ich dem Problem Herr zu werden. Dieses Mal vermisste ich die letzte Präzision nur zu Posten 25. Ich rannte knapp am Felsband vorbei und schon war eine Suchaktion von zwei Minuten die Folge! Es reichte trotz dem Fehler zur Silbermedaille. Es war ein genialer Abschluss einer äusserst erfolgreichen Woche, für mich und für das ganze Schweizer Team.

Ich möchte einen grossen Dank aussprechen den Organisatoren und allen Helfern, die diese EM ermöglichen haben. Ihr habt uns fordernde Wettkämpfe geboten, stimmungsvolle Arenen aufgebaut und spannende Fernsehübertragungen ermöglicht. Und natürlich möchte ich allen Fans, die mit uns mitgefiebert haben ein grosses Merci aussprechen! Dank euch durfte ich eine Woche voller Emotionen erleben!

Sportliche Erfolge / Réalisations sportives

2018

1. EM Sprint
1. EM Mitteldistanz
2. EM Staffel
2. EM Langdistanz

2017

1. Rang - Gesamtweltcup 2017
4. Rang - WM Sprint, Estland
5. Rang - WM Staffel, Estland
1. Rang - World Games Mitteldistanz, Polen
2. Rang - World Games Sprintstaffel, Polen
3. Rang - World Games Sprint, Polen
- Schweizermeister Cross

2016

1. Rang - Gesamtweltcup 2016
2. Rang - WM Staffel, Schweden
1. Rang - WM Mittel, Schweden
2. Rang - WM Sprint, Schweden
1. Rang - EM Mittel, Tschechien
1. Rang - EM Sprint, Tschechien

2015

2. Rang - Gesamtweltcup 2015
6. Rang - WM Langdistanz, Schottland
1. Rang - WM Staffel, Schottland
4. Rang - WM Mixed-Staffel, Schottland
- Schweizermeister Berglauf

2014

3. Rang - Gesamtweltcup 2014
2. Rang - WM Staffel, Italien
5. Rang - WM Langdistanz, Italien
1. Rang - WM Mixed-Staffel
5. Rang - WM Sprint, Italien

2013

1. Rang - Gesamtweltcup 2013
4. Rang - WM Staffel, Finnland
4. Rang - WM Mitteldistanz, Finnland
5. Rang - WM Sprint, Finnland
1. Rang - World Games Staffel, Kolumbien
1. Rang - World Games Mittel, Kolumbien
1. Rang - World Games Sprint, Kolumbien

2012

1. Rang - Gesamtweltcup 2012
1. Rang - WM Sprint, Schweiz
1. Rang - EM Staffel, Schweden

Total:

- 21 Weltcup Siege
- 5 Europameistertitel
- 4 Weltmeistertitel
- 4 Weltcupgesamtsiege
- 2 Schweizermeistertitel Leichtathletik

Name: Matthias Kyburz
Geb. Datum: 5. März 1990
Adresse: Bürklistrasse 3, 4313 Möhlin
E-Mail: mail@matthiaskyburz.ch
Beruf: OL- Profi
Trainer: Daniel Klauser
Homepage: www.matthiaskyburz.ch



CO-CE au Tessin:

Matthias Kyburz remporte 4 médailles

Peu avant les CE j'étais très nerveux. Je répondais aux journalistes que ma préparation avait été optimale, mais j'en étais pas convaincu.

Commentaire de Matthias Kyburz
(Extrait)

Una grande festa!

Un an plus tôt je n'avais obtenu aucune médaille aux CM en Estonie alors que je me sentais en pleine forme. J'avais le même sentiment avant les CE du Tessin. Même avec une bonne préparation cela ne fonctionne pas toujours comme l'on voudrait.

J'étais très serein dès ma première course des qualifications, avec un esprit offensif jusqu'à l'arrivée. Mais les chronos sont remis à zéro pour la finale. Une concentration optimale de 15 minutes est indispensable pour ne pas rater le départ. Mon mode



de comportement avant le coup de pistolet peut paraître quelque peu comique, mais il me convient.

Un quart d'heure plus tard je franchissais la ligne d'arrivée avec le sourire. Après 4,1 km à travers la vieille ville de Mendrisio, Daniel Hubmann et moi-même coupions le ruban d'arrivée. Double victoire suisse devant un public local. Une joie partagée est une joie double!

Le jour de repos, je constatais qu'une CO en ville est toute différente d'une CO en forêt. J'en ai profité pour effectuer un entraînement de 25 minutes en terrain escarpé car j'adore franchir des ravins. Mais la veille en ville de Mendrisio, il en était tout autrement lors du sprint.

Mujinga Kambundji

«Ein Gefühl wie 2014 in Zürich»

Text: Beat Freihofer

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille über 60 m schrieb Mujinga Kambundji (STB) an der Hallen-WM in Birmingham (GB) Schweizer Leichtathletikgeschichte. «Jetzt bin ich in der Weltspitze angekommen», freut sich die 25-jährige Bernerin. Dem Sommer mit den Europameisterschaften in Berlin (D) als Höhepunkt blickt sie mit grosser Vorfreude entgegen.

Der 3. Platz der Bernerin, die während der Hallensaison von den Trainern Jacques Cordey und Adrian Rothenbühler betreut wurde, hat eine historische Bedeutung. Sie gewann die erst siebte Medaille für Swiss Athletics an einer Hallen-WM – vor ihr schafften das nur Werner Günthör (2), Julie Baumann, Anita Protti, Sandra Gasser und André Bucher.

«Als Kind machte ich aus reiner Freude an der Leichtathletik Wettkämpfe»

Es ist dies das erste Mal, dass einer Schweizerin in einer Sprintdisziplin der Sprung auf ein WM-Podest gelang. Schneller als sie waren in der Birmingham-Arena nur die Ivorerinnen Murielle Houré, die in 6,97 Sekunden eine Jahresweltbestzeit aufstellte, und Marie-Josée Ta Lou, die sich in 7,05 winzige 5 Tausendstel vor Kambundji ins Ziel warf.

Der vollständige Text ist im Swiss Athletics Magazin (Mai 2018) erschienen. Dieses erhalten Member von Swiss Athletics exklusiv. Werde auch du Member von Swiss Athletics! www.swiss-athletics.ch/de



Am Samstag, 16. Juni startet Mujinga am CITIUS-Meeting im Berner Wankdorf

Mujinga Kambundji

«Des sensations comme en 2014 à Zurich»

Texte: Beat Freihofer

En récoltant la médaille de bronze du 60 m aux Mondiaux en salle de Birmingham (GB), Mujinga Kambundji (STB) a écrit une très belle page d'athlétisme suisse. «Me voilà arrivée à la pointe de l'élite mondiale», se réjouit la Bernoise de 25 ans. Elle regarde en toute confiance en direction de cet été, avec les Championnats d'Europe à Berlin (GER) en ligne de mire.

La troisième place de la Bernoise est historique pour l'athlétisme suisse. Elle est la 7ième seulement à emporter une médaille pour Swiss Athletics à des Mondiaux en salle – après Werner Günthör (2), Julie Baumann, Anita Protti, Sandra Gasser et André Bucher. Mais elle est la première Suissesse à grimper sur un podium mondial en sprint court.

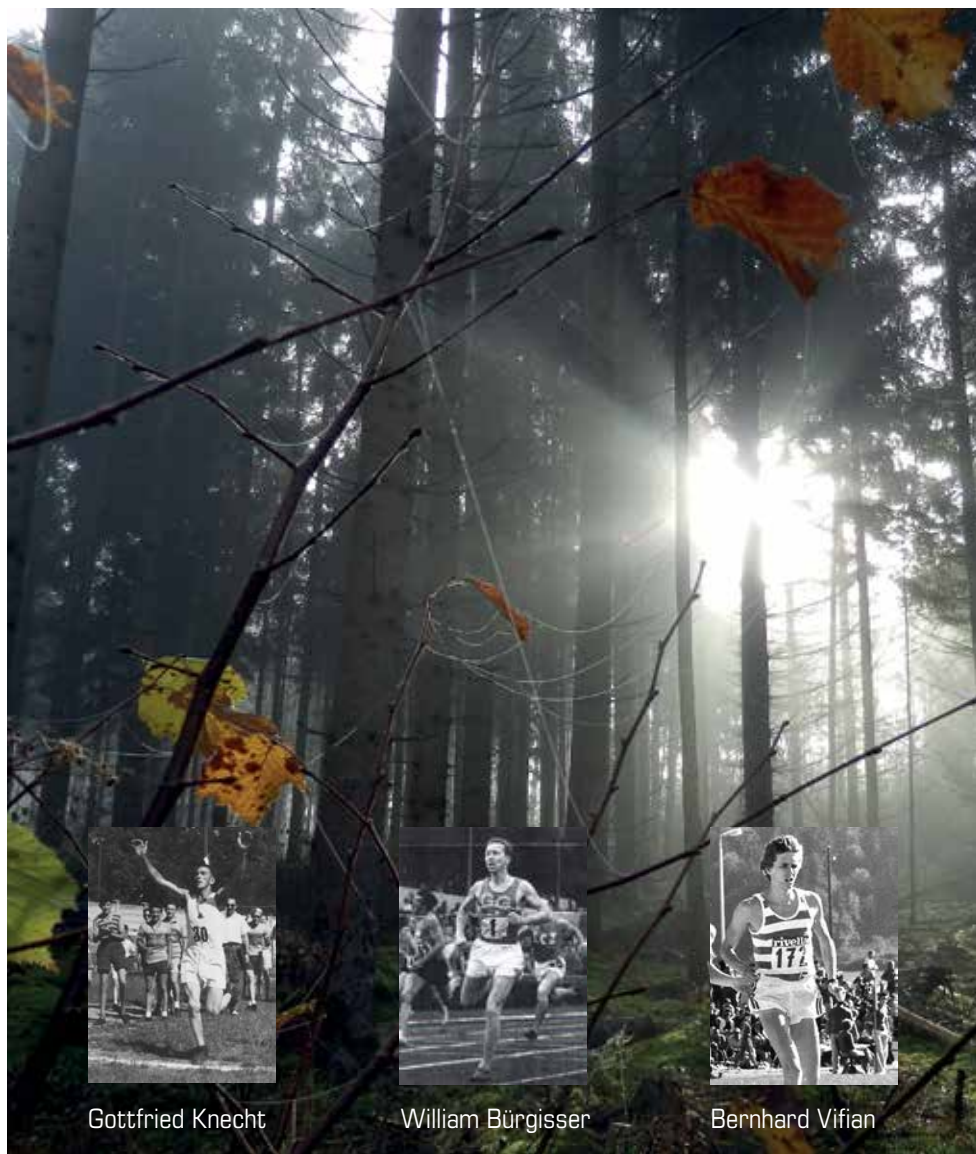
«Enfant, c'est par pur plaisir que je faisais des compétitions d'athlétisme»

Seules deux Ivoiriennes ont été plus rapides que la Suissesse à Birmingham : Murielle Ahouré, vainqueur en 6"97, avec une nouvelle meilleure marque mondiale e l'année à la clé, et Marie-Josée Ta Lou que, avec son chrono de 7"05 n'a été que 5 millièmes plus rapide que Mujinga Kambundji.

Le texte complet est paru dans le Swiss Athletics Magazine (mai 2018) qui a été envoyé exclusivement à tous les membres de Swiss Athletics. Deviens toi aussi member de Swiss Athletics! www.swiss-athletics.ch/fr



Foto: Hugo Rey



Gottfried Knecht

William Bürgisser

Bernhard Vifian

Verstorbene Mitglieder:

Gottfried Knecht, William Bürgisser,
Bernhard Vifian.

Wir werden sie in bester Erinnerung
behalten.

Membres décédés:

Gottfried Knecht, William Bürgisser,
Bernhard Vifian.

Ils resteront pour toujours dans nos
cœurs.

Unsere neuen Mitglieder
Herzlich willkommen bei den athletics-champions
Nos nouveaux membres
Cordiale bienvenue



*Marijke van de Graaf (Moser)
Cross, 1971*



*Marcel Dobler
Zehnkampf, 2009*



*Nicole Egger
Cross, 2018*



*Fabian Kuert
Marathon, 2015*

Links zu den Fanseiten unserer Mitglieder findest Du auf:
Liens vers les pages de fans de nos membres peuvent être trouvés sur:
www.athletics-champions.ch/links/athletics-champions

**THE SPIRIT
OF ATHLETICS**

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Un grand merci pour le soutien

Grazie di cuore per il sostegno

REY
www.reygrafik.ch

visana
Rundum gut betreut.

powermedia
web solutions and services

WINFORCE

savo.ch
training ernährung physio

e luda
GOLDSCHMIEDEATELIER

PPA

3012 Bern

Post CH AG

Retouren an: REYGrafik GmbH



Foto: Rémy Steinegger